

Alle^{er}gnädig^{en} privilegir^{tes}
Leipziger Tageblatt.

Nr. 178. Sonnabend, den 26. Juni 1824.

Universitätsnachrichten.

Am 16. Juni d. J., als der Mittwoch nach dem Trinitatisfeste, wurden für das Sommerhalbjahr als Assessores des Concilii academiae perpetui nachstehende Herren gewählt:

Herr Prof. und Ritter, Gottfried Hermann, als Exrector, für die Meißensche Nation;

Herr M. Karl Gustav Rühler, Theol. Baccal., Frühprediger an der Universitätskirche und sechster Lehrer an der Nikolauschule, substituiert für die baltische Nation;

Herr M. Gustav Theodor Fehner, Med. Baccal., aus der polnischen Nation, und

Herr Prof. Karl Friedrich Adolph Veier, aus der sächsischen Nation.

Anfrage und Bitte.

Warum hat Herr Fr. A. D...g uns das güldene ABC des Zufriedenen nicht ganz gegeben? Es bittet um die Fortsetzung bis zum 3, im Namen mehrerer Leser des Tageblattes
M. M.

Gottesdienst.

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Besp. : M. Klinckhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,

Mitt. : M. Siegel,

Besp. : M. Fließbach,

in der Neukirche: Früh : M. Edfner,

Besp. : M. Kris,

zu St. Petrus: Früh : M. Wege,

Besp. : M. Hochmuth,

zu St. Paulus: Früh : M. Seyffarth,

Besp. : M. Freische,

zu St. Johannis: Früh : Böttcher,

zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,

Besp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. Hoyer,

Katechese in d. Freischule: Hr. Schierholz,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt.

W d ch n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Der 120. Psalm: Sieh' mein Aug nach